250 Jahre Beethoven – das sollte eine vielfältige Betrachtungshymne werden. Dann kam Corona und es wurde … richtig kreativ. Jetzt können Sie selbst Jury spielen …
Chöre und Orchester konnten sich im Beethovenjahr 2020 beim Bundesmusikverband Chor & Orchester für das Förderprogramm „Beethoven…Anders“ bewerben. Ziel war es, sich anlässlich des 250. Geburtstags des berühmten Komponisten mit seinem Leben und Schaffen in neuer Weise auseinanderzusetzen: disziplinübergreifend, durch die Vernetzung mit Kulturschaffenden vor Ort und durch die Produktion eines Videos, das die kreativen Ideen einer breiten Öffentlichkeit erlebbar macht. Diese 23 filmischen Beiträge gingen am 22. März 2021 offiziell an den Start des Videowettbewerbs „B33TH0V3N…AND3RS“. Alle Videos sind auf dem YouTube-Kanal des Bundesmusikverbands abrufbar. Die Abstimmung ist **bis zum 22. April 2021** möglich. Die fünf Erstplatzierten erhalten Geldpreise bis zu 5.000,- Euro.
Theresa Demandt, Projektleiterin des Förderprogramms „B33TH0V3N…AND3RS“, kommentiert: *„Die Begleitung der Beethoven…Anders-Projekte hat mir persönlich unglaublich viel Freude bereitet. Keine Idee war gleich, jedes Projekt hatte seinen eigenen Charakter, sein Potenzial und seine Besonderheiten. Die Projekte zeigen in besonderer Weise wie vielfältig und zeitgemäß Amateurmusik sein kann. Das hat nichts mehr mit dem manchmal etwas traditionellen und verstaubten Bild von Chören, Orchestern und Musikvereinen zu tun.“*
Trotz Corona konnten im Förderprogramm „B33TH0V3N…AND3RS“ 23 von 26 eingereichten Konzepten verwirklicht werden. Vielfach entstanden aufgrund der andauernden Beschränkungen im Musikbereich an die aktuelle Situation angepasste digitale und hybride Projekte: Konzerte, Tanzeinlagen, Spielfilme, interaktive Rundgänge, Hörspiele aber auch Sportevents sind nur ein Teil der Ergebnisse.
Quelle: bundesmusikverband.de

Related Post

„Sommer im Park“ sucht Kreative!

Vote over Beethoven!

Musik gewinnt!

Kultur im Wartezimmer